

Riester-Verträge in der Auszahlphase

Gesamtauswertung

2017

Inhalt

1

Untersuchungsgegenstand

2

Methodik

3

Ergebnisse

- Es wird anhand von realen Riester-Verträgen, die sich bereits in der Auszahlung befinden, untersucht:
 - Wann übersteigen durchschnittlich die **Nettorentenleistungen** die **Nettoaufwände/-einzahlungen (Break-even-Berechnung)**?
 - Welchem **Durchschnittsalter** entspricht dies im untersuchten Kollektiv?
 - Wie hoch ist die zu erwartende durchschnittliche **Netto-Rendite** bis zum statistischen Lebensende im betrachteten Riester-Kollektiv?

- Rendite erhöhende Effekte durch **staatliche Zulagen** oder **Steuerersparnis** werden ebenso wie **alle Vertragskosten** sowie die **Steuerbelastung** in der Rentenphase berücksichtigt!

- Hierzu werden alle Riester-Verträge der untersuchten Anbieter betrachtet, die in der Auszahlphase sind. Ausgewertet werden konnten mittlerweile **12.499 Verträge**.

Internal Rate of Return

- aus den in den Daten vorliegenden Beiträgen und Renten werden Einzahlungs- und Auszahlungsströme gebildet und die Rendite daraus wird mit Hilfe des internen Zinsfußes berechnet.

- Bei der Darstellung der Zahlungsströme werden folgende Variablen berücksichtigt:
 - jährliche Rentensteigerung
 - Lebenserwartung
 - Steuerersparnisse in der Ansparphase & Steuerbelastung in der Rentenphase

- Betrachtete Rendite:
 - Beitragsrendite (Rendite auf Basis der eingezahlten Beiträge des Riester-Kunden)
 - Die ausgewiesenen Renditen sind pro Jahr zu verstehen.

Lebenserwartung

- Bei der Renditeermittlung werden Lebenserwartungen auf Basis der **Sterbetafel DAV 2004R 2. Ordnung** berechnet. Diese stellen die beste Schätzung der für die Zukunft zu erwartenden Sterblichkeitsreduktion eines Versichertenkollektivs dar und beinhalten keine Sicherheitsabschläge.
- Zusätzlich werden auch Berechnungen mit der **Generationensterbetafel Trendvariante V2 des statistischen Bundesamtes** sowie der **Sterbetafel DAV 2004R 1. Ordnung** durchgeführt.

Methodik der Renditeberechnung

Steuerliche Behandlung

- Brutto- (vor Steuer) und Nettorenditen
- Berechnungen mit Annahmen zu Steuersätzen bei geringen, mittleren und gehobenen Einkommen (20%, 34% und 45%)
- Steuervorteil in der Ansparphase wird mittels Günstigerprüfung ermittelt:

$$\begin{aligned} \text{Steuervorteil} = \\ & (\text{MAX} (0 ; (\text{MIN} (\text{Maximalbeitrag} ; \text{Gesamtbeitrag GB}) \\ & * \text{Einkommensteuersatz}) - \text{Zulagen})) * (1 + \text{SoliSteuersatz}) \end{aligned}$$

- Steuerbelastung in der Rentenphase wird mit einem entsprechend geringeren Steuersatz (70 % des Satzes in der Ansparphase) berechnet:

$$\begin{aligned} \text{Steuersatz im Alter} = \\ \text{EStSatz in der Ansparphase} * 70\% * \\ (1 + \text{SoliSteuersatz}) \end{aligned}$$

Break-even

- Aus den vorliegenden Beiträgen und Renten werden **Nettoeinzahlungs- und Nettoauszahlungsströme** gebildet.

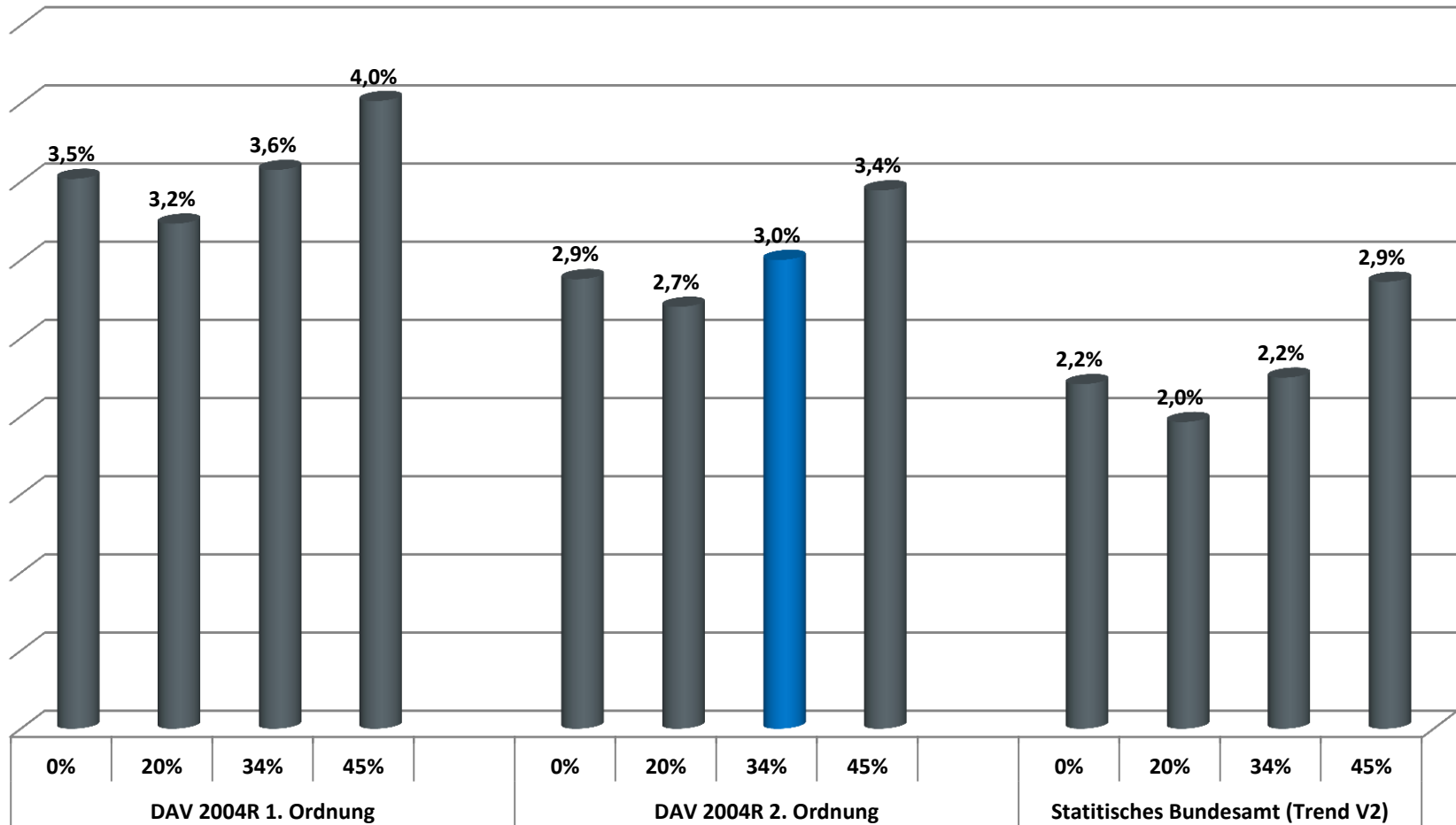
- Bei der Darstellung der Zahlungsströme werden **folgende Variablen** berücksichtigt:
 - jährliche Rentensteigerung.
 - Steuerersparnisse in der Ansparphase & Steuerbelastung in der Rentenphase.

- Betrachtete Ergebnisse:
 - **Break-even-Laufzeit:** Wann übersteigen durchschnittlich die Nettorentenzahlungen die Nettoeinzahlungen in den betrachteten Verträgen?
 - **Break-even-Alter:** Welchem durchschnittlichen Alter entspricht dies?

Für folgende Berechnungen wurden Lebenserwartungen nach der Sterbetafel DAV 2004R Aggregatstafel 2. Ordnung verwendet.

Beste Schätzung für die Sterblichkeit eines Versichertenkollektivs

Renditeergebnisse

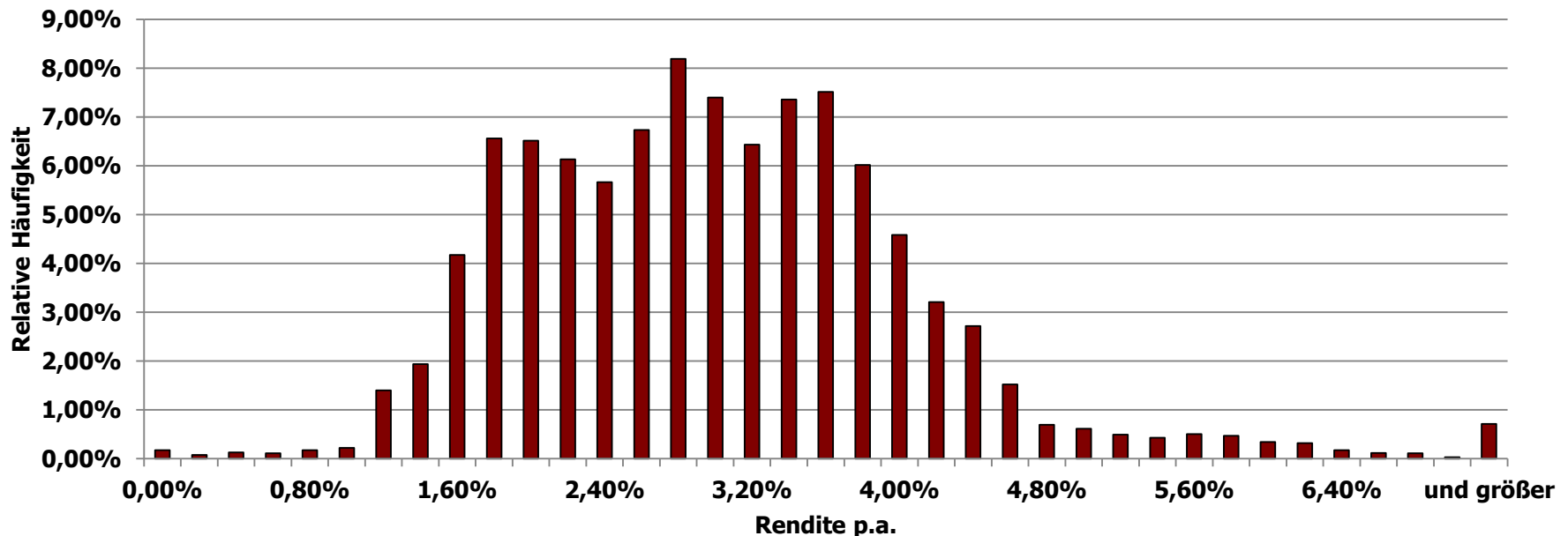


Dieser Wert wird vom IVFP als realistischer Durchschnittswert für das untersuchte Kollektiv angesehen.

Beitragsrendite – Rente – Steuersatz in der Ansparphase 34% (70% davon in Rentenphase)

Annahmen: Sterbetafel DAV2004R 2. Ordnung, Steuersatz in der Ansparphase 34%, Rentenphase 24%

Verteilung der Renditen

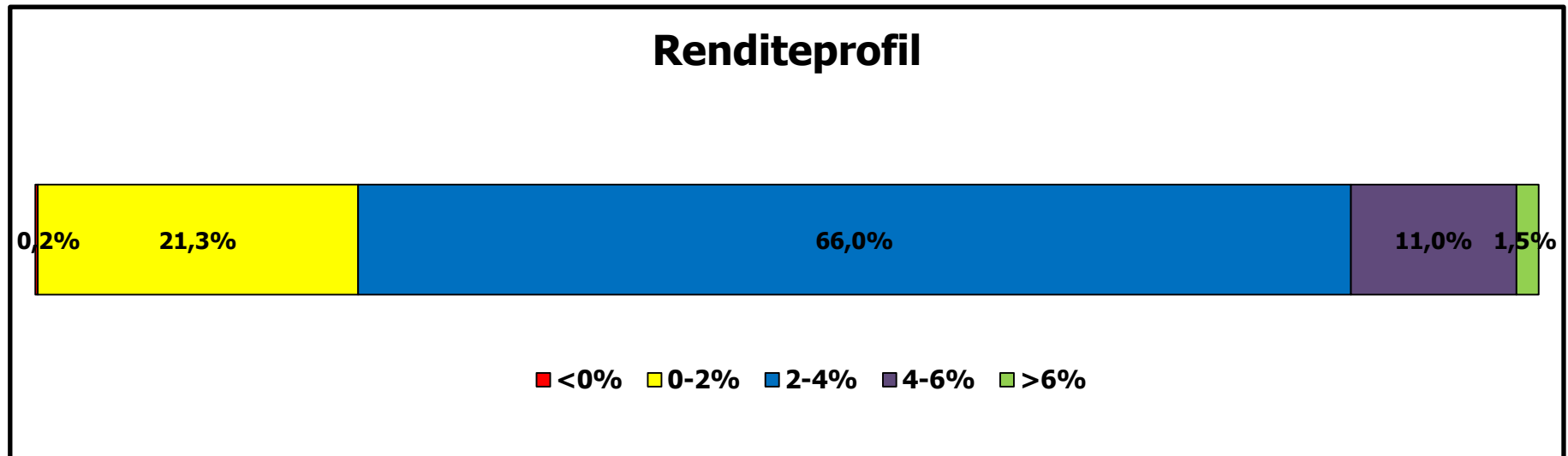


Minimum	-1,8%
Median	2,9%
Maximum	221%
Mittelwert	3,0%
Anzahl	12.499

Renditeverteilung

Annahmen

- Sterbetafel DAV2004R 2. Ordnung, Steuersatz in der Ansparphase 34 %, Rentenphase 24 %



- **Knapp zwei Drittel** aller Verträge erzielen eine **durchschnittliche Rendite** zwischen **zwei und vier Prozent jährlich**.

Break-even

Annahmen

- Steuersatz in der Ansparphase 34 %, Rentenphase 24 % (Musterfall)

Ergebnisse

- Nach etwa durchschnittlich **17 Jahren** in der Rentenphase übersteigen die gezahlten Renten die eingezahlten Beiträge.
- Dies entspricht im untersuchten Kollektiv einem Durchschnittsalter von ca. **81 Jahren**.
- Die durchschnittliche Lebenserwartung im Kollektiv beträgt in Abhängigkeit der verwendeten Sterbetafel:

Durchschnittliche Lebenserwartung im Kollektiv	
bei Verwendung der Generationensterbetafel (V2)	86 Jahre
bei Verwendung der DAV 2. Ordnung	89 Jahre
bei Verwendung der DAV 1. Ordnung	92 Jahre

Ergebnisvergleich (Jahr des Rentenbeginns)

Annahmen

- Steuersatz in der Ansparphase 34 %, Rentenphase 24 % (Musterfall)

Ergebnisse

Alle Verträge mit Rentenbeginn bis Ende des Jahres...

	2014	2015	2016	2017
Rendite	3,6 %	3,5 %	3,3 %	3,0 %
Break-Even Alter	77,5	78,4	78,7	81,4
Break-Even Rentenjahre	13,9	14,4	14,7	16,9
Anzahl Verträge	2.100	3.619	4.707	12.499



Auf der Haide 1 – 92665 Altenstadt / WN – Tel. 09602/944928-0 – Fax 09602/944928-10

www. ivfp.de / e-mail: info@vorsorge-finanzplanung.de

Geschäftsführer: Michael Hauer, Frank Nobis – Handelsregister: Weiden HRB 2442 – Gerichtsstand: Weiden i.d.OPf.

Bankverbindung: Sparkasse Oberpfalz Nord – BIC: BYLADEM1WEN – IBAN: DE65 7535 0000 0009 5114 86

Copyright ©: Diese Präsentation ist Eigentum der Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH und darf vom Empfänger nur für eigene Zwecke verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Präsentation vor Dritten im Ganzen oder von Teilen darf ohne Zustimmung der Eigentümerin nicht erfolgen.